

## M 01.04.01: AUSWERTUNG EINES UMFRAGE-DIAGRAMMS



### AUFGABE



Schau dir das untenstehende Schaubild zu den Ergebnissen einer Wahlumfrage an. Überlege, was du daraus ablesen kannst. Die Schritte zur Auswertung eines Umfrage-Diagramms können dir dabei helfen.

Tipp: Unter dem rechten Link findest du ein interaktives Schaubild, welches die einzelnen Bestandteile eines Umfragediagramms erklärt.



### ZWEITSTIMMEN-WAHLABSICHT

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden wählen...



Zeitraum: 03.04. - 15.04.2021  
1.016 Befragte

Meinungsforschungsinstitut AskMeSomething GmbH

## WIE WERTE ICH EIN UMFRAGE-DIAGRAMM AUS?



### 1. SCHRITT: DAS DIAGRAMM EINORDNEN

Betrachte zunächst das Diagramm im Allgemeinen und beantworte die folgenden Fragen. In *kursiv* stehen ein paar Formulierungsvorschläge, die dir helfen können, deine Gedanken und Ergebnisse auszudrücken.

- Worum geht es? Was wurde in der Umfrage erhoben? (Unterschrift oder Überschrift!)
  - *Das Diagramm stellt ... dar.*
  - *Das Schaubild zeigt ...*
  - *Die vorliegende Grafik gibt Auskunft über ...*
  - *In dem Diagramm geht es um ...*
  - *Das Schaubild veranschaulicht ...*
  - *Das Thema der Grafik ist ...*
  - *In der Umfrage wurde gefragt, wen / was / ob ...*
- Von wem stammen das Diagramm und die Daten?

## Auswertung eines Diagramms (2|3)

- *Die Daten stammen aus einer Umfrage von ...*
- *Die Quelle des Schaubilds/ der Grafik/ des Diagramms ist ...*
- *Die Zahlen legte (das Statistische Bundesamt, das Institut für ...) vor.*
  
- Von wann ist es? Welcher Zeitraum oder Zeitpunkt wird dargestellt?
  - *Die Angaben in dem Diagramm beziehen sich auf das Jahr/ die Wochen ...*
  - *Der Befragungszeitraum der Umfrage war ...*
  - *Die Umfrage fand zwischen dem ... und dem ... statt.*
- Wer wurde befragt?
  - *Es wurden ... Menschen / Wahlberechtigte / Personen über 18 Jahre in Deutschland / im Bundesland XY / der Stadt XY befragt.*



## 2. SCHRITT: DAS DIAGRAMM BESCHREIBEN

Beschreibe jetzt genau, was du siehst. Die folgenden Fragen und Redemittel (in *kursiv*) helfen dir bei der Beschreibung:

- Wie ist das Diagramm aufgebaut?
  - *Die Daten / Informationen sind in einem Säulendiagramm / Kreisdiagramm / Balkendiagramm dargestellt.*
  - *Als Antwortmöglichkeiten sind die Parteien XY / Kandidat\*innen XY aufgeführt.*
  - *Die Angaben sind in Prozent / absoluten Zahlen / ... dargestellt.*
- Was kannst du aus dem Diagramm ablesen?
  - *Anhand des Diagramms lässt sich erkennen, dass ...*
  - *Aus dem Schaubild geht hervor (geht nicht hervor), dass ...*
  - *Wie das Diagramm zeigt, würden ... der Befragten bei der nächsten Bundestagswahl für XY stimmen.*
  - *Der Graphik lässt sich entnehmen, dass die Partei XY von ... Prozent der Befragten mit ihrer Erststimme / Zweitstimme gewählt würde, wenn nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre.*
- Lässt sich eine Reihenfolge der Beliebtheit der Parteien / Kandidat\*innen bilden?
  - *An erster/ zweiter/ dritter/ .../letzter Stelle steht ...*
  - *Den ersten/ ... Platz belegt ...*
  - *Die erste/... Stelle nimmt ... ein.*
  - *Dann/ Danach folgt ... mit ...*
  - *Letzter ist ...*
  - *Das Schlusslicht ist ...*
- Welche Beziehung besteht zwischen den Daten?
  - *... wird von (fast / annähernd) doppelt / dreimal / viermal so vielen der Befragten genannt wie ...*
  - *Im Vergleich zu ... ist die Zahl der potentiellen Wähler\*innen der Partei ... um ...% höher/ niedriger.*
  - *Der Anteil der Wähler\*innen von ... ist geringer/ höher als der von ...*
  - *Gegenüber ... ist ...*



### 3. SCHRITT: DAS DIAGRAMM BEWERTEN

Reflektiere anschließend, wie vollständig das Diagramm ist und ob man damit gut arbeiten kann. Folgende Fragen und Redemittel (in *kursiv*) können dir helfen:

- Zu welcher Schlussfolgerung kann man kommen?
  - *Abschließend kann man feststellen, dass ...*
  - *Die Grafik zeigt deutlich ...*
  - *In Bezug auf den Zeitraum kann gesagt werden, dass....*
- Ist die ausgewählte Stichprobe der Umfrage repräsentativ?
  - *Ja / Nein, die ausgewählte Stichprobe der Umfrage ist (nicht) repräsentativ, da ...*



**Hinweis:** Eine Stichprobe ist die "Auswahl weniger Untersuchungseinheiten (z.B. Wähler\*innen) aus der Grundgesamtheit (z.B. alle Wahlberechtigten), auf die sich die Fragestellung einer Untersuchung richtet. [...]". Eine Stichprobe muss repräsentativ sein, damit man von ihr ausgehend Aussagen über die ganze Grundgesamtheit (also alle Wahlberechtigten) treffen kann. Repräsentativ bedeutet, "dass sie nach sozialstatistischen Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Beruf und Einkommen, deren Verteilung bekannt ist, die gleiche Zusammensetzung hat wie die Grundgesamtheit". Quelle: [Glossar R-S | bpb](#)